

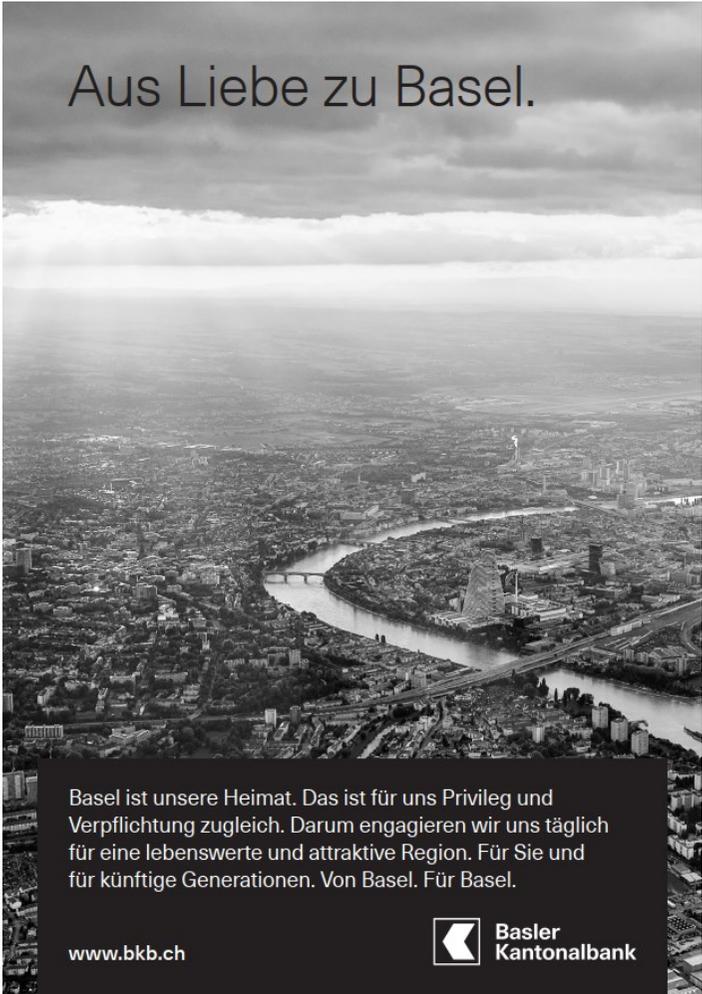
# Klubnachrichten



## Eisenbahner Sportclub Basel



Ausgabe Juni 2023



# Aus Liebe zu Basel.

Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.

[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)



**Basler  
Kantonalbank**

# Klubnachrichten ESC Basel

## Juni 2023



Eisenbahner Sport Club  
 Internet-Adresse: [www.escbasel.info](http://www.escbasel.info)  
 IBAN: CH79 0900 0000 4001 4816 8

63. Jahrgang, Heft 209  
 erscheint dreimal jährlich



### Inhaltsverzeichnis:

		<b>Seite:</b>
Verein	Bericht Präsidentin	4-5
	Ausschreibung Familienwanderung	6
	Anmeldung Familienwanderung	7
	Kurzbericht 90. GV	8-9
	Umfrage zum Klubnachrichten-Versand	10
	Bericht SVSE Volleyball SM 2023	11
	Bericht Jubiläums-Ausflug	12-13
Ski-/Bergsport	Diverse Wanderberichte	14-19
	SVSE Ski/Alpin SM 2023	20
Rad/Bike	Häuptlings Worte	21
	Ausschreibung Biketage	22-23
	Jahresprogramm	24
	Bericht Frühjahrbiketour Elsass	25-27
Laufsport/OL	Bericht Saisonstart	28-29
Fussball Verein	Spielbericht	30-33
	Mutationen	33
	Wir gratulieren	34
	Adressliste Vereinsleitung	35



### Impressum

Redaktion: Jasmin Münzer  
 Druck: baderprint, Pratteln  
 Auflage: 300 Exemplare

**Redaktionsschluss der  
 nächsten Ausgabe:**

**15.09.2023**

### Vereinsadresse:

Eisenbahner Sportclub Basel  
 Brigitte Meyer  
 Mayenfeslerstrasse 21C  
 4133 Pratteln



## Liebe ESC-Ierinnen und ESC-Ier

Vor einigen Wochen konnten wir die 90. Generalversammlung abhalten – ein grosses Jubiläum. Seit 90 Jahren gibt es also den ESC Basel. Ein ganzes langes Menschenleben. Was waren das für Zeiten, als das Vereinsleben eine der wenigen Abwechslungen im Alltag bot. Es wurden neue Sektionen in verschiedenen Sportarten gegründet. Nach den Fussballern wollten auch die Leichtathleten, Schützen, Schachspieler, Gesundheitssportler, Velofahrer, Handballer mitmachen; die Ski- und Bergsportler vom «Krokus» kamen dazu. Viele Eisenbahner wollten dabei sein beim gemeinsamen Sport treiben. Begeistert wurden die gebotenen Möglichkeiten genutzt. Und heute? Wir erleben sehr durchzogene und wechselvolle Jahre. Die glorreichen Jahre mit Meisterschaften, Wettkämpfen, Turnieren innerhalb der Sektionen gehören fast der Vergangenheit an. Es gibt zwar immer wieder neue (Trend-)Sportarten auf dem Markt. Diese setzen sich aber nicht so durch, dass sich genügend Sportler aus Eisenbahnerkreisen einem Klub anschliessen möchten. Dies liegt nicht an der Sportart, wohl auch nicht am mangelnden Interesse an Sport allgemein, sondern ist der Tatsache geschuldet, dass «der Verein» heute längst nicht mehr den Stellenwert wie vor 50 Jahren hat.

So hatten wir in den letzten Jahren einige Veränderungen im Verein zu bewältigen. Schon im 2018 wurde die Sektion Tischtennis, 22 Jahre nach der Fusion zum ESC Basel, aufgelöst. Dazwischen dann 2019 überraschend die Neugründung der Sektion Unihockey. Und nun geht es wieder in die andere Richtung; an der GV 2022 wurde die Auflösung der Sektion Schiessen beschlossen, nachdem viele Jahre kein Sportvertreter für die Schützen gefunden wurde. Aktuell steht auch die Sektion Schach auf der Kippe. Nach dem Rücktritt des Sportvertreters fehlt auch hier die Führung für die wenigen noch verbliebenen Schachspieler. Und in diesen Tagen wurde bekanntgegeben, dass die Sektion Handball, welche seit vielen Jahren bei der Organisation Firmensport Basel spielt, in diesem Sommer keine Meisterschaft bestreiten kann. Weil auch im SVSE schon viele Jahre nicht mehr Handball gespielt wird, stehen unsere Handballer sozusagen im Abseits.

Uns bleibt die Konzentration auf Sportarten, für die wir noch Aktive gewinnen können. Erhalten wir also das, was möglich und gefragt ist. Wir sind mit ganz anderen Verhältnissen konfrontiert, als vorangegangene Generationen. Machen wir das Beste daraus – und

wer weiss, vielleicht feiern wir in zehn Jahren zusammen ein weiteres, ganz grosses Jubiläum.



Nun noch ein anderes Thema, ebenfalls im Zusammenhang mit den veränderten Lebensgewohnheiten: Die Klubnachrichten, wie ihr sie hier in den Händen hält, kosten uns für Druck und Versand jährlich viel Geld. Wir könnten diesen Betrag mit der Umstellung auf die digitale Verteilung an eure E-Mail-Anschriften deutlich reduzieren. Bitte schaut euch dazu die Info in dieser Ausgabe an. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele für das Lesen am PC oder Tablet entschliessen. Ihr seid also alle aufgefordert, euch Gedanken zu machen, wie ihr die Klubnachrichten künftig lesen möchtet. Wir sind gespannt, welche Reaktionen wir erhalten.

Und zum Schluss: Die 91. Generalversammlung findet am 05.04.2024 statt.

Eure Präsidentin  
Brigitte



Schlossstrasse 21 / 4133 Pratteln  
061 821 11 12  
[www.wagnerhaushalt.ch](http://www.wagnerhaushalt.ch)

**PROFIS**

**WAGNER. DAS GEWISSE EXTRA.**

**Wir zählen zu den führenden Spezialisten im Bereich Reparatur- und Austauschservice für Haushaltgeräte.**



## *Einladung zum Familienausflug*

*Sonntag, 01. Oktober 2023*

Der diesjährige Familienausflug wird wieder einmal ein Herbstausflug. Ihr seid herzlich eingeladen, einen interessanten Tag zu verbringen.

***Treffpunkt: Sonntag, 01. Oktober 2023, 09.00 Uhr, Bahnhof SBB Basel***

Auswärtige, die zu uns stossen möchten, können selber anreisen. Treffpunkt ist diesmal für alle Basel SBB, beim «Treffpunkt».

**Kleidung:** Weil wir auch draussen sind und es im Oktober kühl sein kann, warme Kleider, evtl. Regensachen, mitnehmen.

**Verpflegung:** Essen im Restaurant, Kosten ca. CHF 28.00 plus Getränke.

**ÖV-Billette:** U-Abo genügt; wir reisen innerhalb des U-Abo-Bereichs. GA/FVP oder GA, ½-Preis-Abo  
Bitte bei der Anmeldung angeben, mit welchem Abo oder Billet ihr reist.

**Wichtig:** Bitte Pass/ID und Euro mitnehmen.

Wir sind zurück in Basel um ca. 17.00 oder 18.00 Uhr; mit stündlicher ÖV-Verbindung können wir wählen.

Anmelden könnt ihr euch nach den Angaben auf der nächsten Seite bis am 20.09.2023.

# Anmeldung zum Familienausflug

Sonntag, 01. Oktober 2023



Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Anzahl Erwachsene \_\_\_\_\_ Anzahl Kinder \_\_\_\_\_

Essen: Kosten ca. CHF 28.00 pro Person, plus Getränke  
Bitte angeben, ob Vegetarisch gewünscht wird oder  
evtl. Allergien/Unverträglichkeiten bestehen.

◇ Ich fahre / Wir fahren mit GA/FVP oder GA.

◇ Ich fahre / Wir fahren mit U-Abo.

◇ Ich brauche ein Billett. / Wir brauchen Billette.

1/2-Preis \_\_\_\_ Stk.      1/1-Preis \_\_\_\_ Stk.

**Anmeldung**      **bis am 20. September 2023** an  
Brigitte Meyer  
Mayenfeslerstrasse 21c, 4133 Pratteln  
Tel. 061 821 33 49  
E-Mail [meyermeyer@bluewin.ch](mailto:meyermeyer@bluewin.ch)



## Bericht zur 90. GV des ESC Basel am 31. März 2023

Die Jubiläums-GV fand im vertrauten Saal im 1. Stock des Restaurants Bundesbahn mit 34 Mitgliedern statt. Wie in andern Jahren war es auch diesmal kaum möglich, die vielen verdienten Frei- und Ehrenmitglieder namentlich zu erwähnen. An dieser Stelle allen ein Dankeschön für eure Verdienste und eure Treue. Stimmzähler konnten rasch gefunden werden. Für die Prüfung des GV-Protokolls stellen sich Carlo Naef und Walti Glauser zur Verfügung.

Der Mitgliederbestand beträgt per 31.12.2022 318 Mitglieder, bei neun Eintritten und 16 Austritten im 2022. Leider sind auch letztes Jahr einige Mitglieder verstorben: Hans Jörg, Peter Maggiori, Daniel Wicky und Oswald Gasser.

Der Familienausflug führte auf den Weissenstein und in den SikyPark mit Führung bei den Raubtieren. An der SVSE-Sternwanderung wurden zwei Wanderungen – ab Kaiseraugst und Pratteln – sowie ein Stadtrundgang in Liestal angeboten. Die Beteiligung war erfreulich und der Treffpunkt ESB Liestal wurde gelobt. Das SVSE-Fussballturnier Indoor führte der ESC 2022 zum wiederholten Mal im KUSPO Münchenstein durch. Sieger wurde das Turnier vom ESC Erstfeld, der ESC Basel gewann den Fairness-Preis.

Alle Jahresberichte wurden in den Klubnachrichten Februar abgedruckt und an der GV genehmigt.

Die Jahresrechnung 2022 weist einen Überschuss von CHF 319.37 aus. Bedeutend sind dabei die Kosten der Klubnachrichten von CHF 3'153.30, welche lediglich zu 55% mit Inserateinnahmen gedeckt werden können. Der Sportbetrieb konnte nach den Corona-Jahren wieder normal durchgeführt werden. Alle Sektionen bezahlten die ganzen Mitgliederbeiträge.

Ausserordentliche Einnahmen lösten wir aus der Migros-Aktion «Support your Sport» und aus dem Verkauf der Zeitmessanlage. Diese Beträge werden, ebenso wie der Gewinn, dem Jahresfeierfonds gutgeschrieben. Weiter hat die Sektion Fussball CHF 400.00 aus dem Gewinn des Indoor-Turniers an den Verein überwiesen. Erwähnenswert sind die freiwilligen Beiträge von Ehren-, Frei- und VL-Mitgliedern von CHF 2'240.00.

Mit dem Bericht der Revisoren Daniel Rickenbacher und Jacques Bader wird empfohlen, den Gewinn dem Jahresfeierfonds zu übertragen. Die Revisoren empfehlen, den umfangreichen Kontenplan zu vereinfachen. Das aktuelle Spesenreglement vom 01.01.2020 soll allen Spv zugestellt werden. Um die Kosten für die Klubnachrichten zu senken, wird eine Umstellung auf den digitalen Versand mit einer Umfrage bei den Mitgliedern angeregt. Mit Dank an Josef Kaufmann erfolgen die Annahme der Jahresrechnung und die Déchargeerteilung einstimmig.

Festsetzung der Mitgliederbeiträge: Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich wie im Vorjahr.

Das Budget 2023 sieht einen Verlust von CHF 16'440 vor. Darin enthalten ist der voraussichtliche Übertrag des Stiftungskapitals. Vom Stiftungsrat wurden



CHF 8'000 für den Jubiläumstag 14.05.2023 bewilligt.

Der Antrag zur Bewilligung an die Vereinsleitung von ausserordentlichen Ausgaben im Jahr 2023 für die Kosten der Jubiläumsfeier 90 Jahre ESC Basel wird von der GV einstimmig angenommen.

Der Antrag zur Auflösung der Stiftung für Sportmaterial und Übertrag des Stiftungskapitals an den Verein, Material- und Dressfonds, wird mit grossem Mehr bei einer Enthaltung angenommen.

Demissionen: André Rudolf tritt von seinem Amt als Spv Schach zurück.

Wahlen: Heinz Fritschi führt als Tagespräsident die Wahlen durch. Die bisherigen Amtsinhaber:innen werden wiedergewählt. Neu ist als Leiterin Sekretariat Tina Schmid gewählt, Ersatzrevisor wird Carlo Naef. Für die Sektion Schach konnte kein Spv gewählt werden. Nachdem der Auflösung der Stiftung zugestimmt wurde, muss die Wahl von zwei Stiftungsratsmitgliedern nicht mehr durchgeführt werden.

Ehrungen: Zum Freimitglied wird Jasmin Münzer ernannt.

Die Sportlerehrungen für die Resultate an SM SVSE 2022 werden diesmal mit Präsenten direkt an die Sportler ausgerichtet. Es sind dies Christian Schmid, Rennvelo, Schachspieler Daniel Reist, die Langläufer Hansruedi Meyer, Markus Schweizer, Alois Achermann und Wolfgang Schreiber für Ski Alpin.

Der Stiftungsrat konnte den eingegangenen Antrag der Sektion Gesundheitssport im Betrag von CHF 160 bewilligen. Wie bei Traktandum 9 Anträge abgestimmt, wird die Stiftung aufgelöst und das Kapital an den Material- und Dressfonds des ESC Basel übertragen.

Verschiedenes:

Peter Jakob gibt Details zur Jubiläumsfahrt am 14.05.2023 bekannt.

Für die SM SVSE Volleyball am 29./30.04.2023 im KUSPO Münchenstein haben sich 20 Teams angemeldet; beim Abendessen werden ca. 150 Personen verpflegt. Es werden noch Helfer:innen und Kuchen Spenden gesucht.

Der Familienausflug findet am 01.10.2023 statt. GV-Datum 2024 ist der 05. April.

Daniel Reist wird das SVSE-Studenturnier Schach im 2024 organisieren, Durchführungsort Olten.

Walti Merz hält fest, dass für die Jubiläumsfeier CHF 8'000 aus dem Stiftungskapital bereitgestellt werden.

Max Leuenberger berichtet von den positiven Reaktionen zur Sternwanderung und dem Ertrag von ca. CHF 700 daraus.

Bitte von Kurt Eichenberger: Mails an alle Mitglieder unter BCC verschicken.

Eure Präsidentin  
Brigitte



## Umfrage zum Versand der Klubnachrichten per E-Mail

Liebe ESC-Ierinnen und ESC-Ier

Die Klubnachrichten werden seit der ersten Ausgabe an alle Mitglieder gedruckt per Post verschickt. Seit einigen Jahren könnt ihr die gesamte Ausgabe zusätzlich im Internet auf unserer Website <http://www.escbasel.info/> lesen.

Es gibt die Möglichkeit, die **Klubnachrichten als E-Mail-Anhang** zu versenden. Damit können Papier, Druck- und Versandkosten gespart werden. Da aus dem Kreis der Mitglieder wiederholt die Anregung dazu kam, haben wir uns entschlossen, euch diese neue Versandart vorzuschlagen. Wer von euch die Klubnachrichten ab der Ausgabe 210, Oktober 2023, in elektronischer Form erhalten möchte, teilt uns dies bitte mit.

Zu bedenken ist, dass nicht nur unterhaltsame Berichte in den Klubnachrichten erscheinen. Es werden auch Einladungen mit Terminen für Teilnahme und Anmeldung (zu GV, Familienausflug, Jubiläumsfeiern etc.), Jahresberichte, Helferaufrufe, Vorankündigungen zu Veranstaltungen, Turnieren und Wettkämpfen und allerlei Informationen publiziert.

Wer überzeugt ist, mit der elektronischen Zustellung nichts zu verpassen, kann sich gerne für diese Zustellungsart anmelden. **Bitte schreibt dazu eine kurze Notiz, z.B. «Versand der ESC-Klubnachrichten als E-Mail willkommen.» und gebt die E-Mail-Adresse an. Eure Nachricht könnt ihr senden an Tina Schmid, Leiterin Sekretariat und Redaktion Klubnachrichten, [karibiktina@yahoo.de](mailto:karibiktina@yahoo.de)**

Falls zwei ESC-Mitglieder im gleichen Haushalt leben, könnt ihr auch zwei Mail-Anschriften angeben, wenn ihr dies wünscht.

Wir danken fürs aufmerksame Lesen und auf viele positive Antworten zum Mail-Versand.

Vereinsleitung des ESC Basel  
Brigitte Meyer

## Volleyball Schweizermeisterschaften 2023 in der KUSPO



Der ESC Basel wurde angefragt, ob er die SVSE Schweizermeisterschaft im Volleyball wieder einmal durchführen möchte. Der Vorstand beantwortet die Anfrage positiv und los ging es ans Organisieren. Nach dem Konsultieren der alten Unterlagen wurden die eigenen Ideen umgesetzt. Nach einer langen Vorbereitungszeit mit Sponsoren, Helfer suchen und Kuchen Spenden anfragen, fand die Schweizermeisterschaft am Wochenende des 29. und 30. April statt.

An den Spieltagen wurden wir nicht enttäuscht. In 75 Spielen wurden insgesamt 6515 zum Teil sehr spannende Punkte ausgespielt. Auf den 3 Plätzen wurde fair um jeden Punkt gefightet. Dies mit letztem Einsatz und fast unfallfrei, (gute Besserung den 2 Verletzten). In einem epischen 2-Sätzer krönten wir am Sonntag Olten 1 zum verdienten Schweizermeister. Das Finale dauerte länger als der kleine Final, welcher auf 3 Sätze gespielt wurde.

Nach dem Nachtessen am Samstagabend verlagerte sich der Mittelpunkt der Party in die Disco. Hilti mit seinem Team an der Bar und DJ Adi schafften es, die müden Glieder wieder zu wecken bis leider schon viel zu früh die Lichter angingen.

Mir bleibt nach diesen anstrengenden Tagen zu danken. Meiner Frau Doris für den grossen Einsatz und allen Helfer:innen und Kuchenbäcker:innen.

Für das OK Peter Jakob





## 90 Jahre ESC Basel

Der ESC Basel feiert im 2023 seinen 90. Geburtstag. Für diesen Anlass organisierte der Verein für seine Mitglieder eine kleine Überraschung. Die Teilnehmenden der Reise trafen sich am Sonntag, 14. Mai am Bahnhof Basel. Nach dem Begrüssen gingen wir zum Gleis 12, wo der Extrazug für uns parat stand. Wir durften in zwei historische Triebfahrzeuge einsteigen. Einmal in den BDe 4/4 der WM (Wohlen – Meisterschwanden) und in den BDe 4/4 der Südostbahn. Die Fahrt führte uns via Läuelfingen nach Zofingen, weiter über den Strigel die Nationalbahn nach Wettingen und schlussendlich via Turgi nach Koblenz.

Im Depot des Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz (DSF) angekommen, wurde uns ein hervorragendes Essen serviert.

Vom Betriebsleiter, gleichzeitig unser Lokführer, erhielten wir einen kleinen Einblick über die Gründung und das Wirken des Vereines.

2006 Gründung als Draisinen Sammlung Fricktal zum heutigen Verein



Depot und Schienenfahrzeuge. Nach dem Essen und vielen guten Gesprächen begaben wir uns wieder zu den Fahrzeugen und wurden via Laufenburg nach Basel gefahren. Mit strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich alle Teilnehmenden und begaben sich auf den Heimweg. Dieser Anlass bleibt sicher vielen noch lange als schöne Erinnerung erhalten.





## Freitag, 20. Januar 2023 Leuengrund

FIGUGEGL oder Äs mues ä chli stinkä = Fondue

Vor einem Jahr war der Grossteil der

Wanderteilnehmer\*innen dafür, dass wir die Fondue-

Wanderung zum *Leuengrund* ins Jahresprogramm aufnehmen. -

Nun war es wieder soweit. Am Freitag, 20. Januar war um 10 Uhr

Besammlung beim Bahnhof *Pratteln*. 17 Kroküslers starteten bei

winterlichem Wetter Richtung *Schauenburgerflue*. Zuerst durch das

Zentrum von *Pratteln*, dann über mehr als 60 Treppenstufen hoch zu

einem Rebhüsli. Hier genossen wir den tollen Ausblick über *Pratteln*

und Umgebung. Weiter ging's durch die verzuckerte Landschaft, teils

auf breiten Waldstrassen, teils auf schmalen Wegen über

*Hagenbachweg - Hornweg* zur *Schauenburgerflue*.

Und wiederum konnten wir eine schöne Aussicht geniessen. Und,

wenn ich es jetzt nicht erwähne, würde es in diesem Wanderbericht

fehlen: Der Apéro! Nach den 360 m Aufstieg, war der „Gipfel-wein“

allen gegönnt! - Nun kam der 1-stündige Abstieg, den alle, ausser

einem kleinen Ausrutscher auf den Hintern, bravourös bewältigten.

Kurz vor halb 2 Uhr trafen wir im „Wystübli—Leuengrund“ ein. Nun

wurden auch noch die Arme beansprucht, um die Brotmöckeli im

flüssigen Käse zu rühren. Das Fondue war wiederum vorzüglich und

die Menge überwältigend. Auch die Rauchwürstli fanden guten

Anklang. Die üppigen Desserts waren dann schon fast eine Zumutung,

so dass der Abstieg nach Pratteln, via *Rudolf-Steiner-Schule*, zur

Verdauung gerade Recht kam.

Bei der Verabschiedung waren wir uns einig: Die Januarwanderung

2024 geht zum Fondue ins

*Wystübli Leuengrund!*

Max

**Endlich war es wieder so weit, dass...**

...die Hettiswiler Jodler auftreten und wir das Konzert besuchen konnten. Mangels Voucher für ein Bett im staatliche Ferienheim Thorberg fuhren wir am Vormittag mit Zug und Bus nach Krauchtal. Dabei kamen wir zum Genuss einer Passfahrt, der Zug wurde über Läuelfingen umgeleitet. In der Mehrzweckhalle wurden wir von Ursula und Jean Daniel begrüsst, die uns zu schönen Plätzen verholffen hatten, vielen Dank. Dieses Jahr war der Jodlerklub Schwarzenbach zu Gast. Und natürlich die Jungjutzerli Untere Emme. Diesen jungen Leuten beim Auftritt zuzusehen, machte grossen Spass.



In zwei Blöcken, damit wir dazwischen Lösli kaufen konnten, traten die Formationen auf.

Mit dem Lied: Dä schönschti Tag, „vergiss nid, dass alli Wulche witer zie“, wurden wir von den beiden Jodlerklubs verabschiedet und besinnlich in den Abend geschickt. Bis der Bus fuhr, hatten wir Gelegenheit, unsere Gewinne zu bestaunen und auf den Tag zurück zu blicken. Da niemand einen Voucher gewonnen hatte, fuhren wir zusammen wieder heim. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Schneemuffel



## Eine schöne Wanderung zum Rosinli

Am 24. Februar war es soweit, dass die zweite Wanderung 2023 in Angriff genommen werden konnte, das Wetter war für den Monat Februar sehr mild und so sind über 20

Wanderer/innen erschienen.

Wir führen mit dem Zug via Zürich - Wetzikon nach Kempten ZH. Nach Ankunft wandern wir auf geteertem Weg durch den Ort und hinein ins Weidtofel, kurze Zeit sind wir Weidtofel dem Bach gefolgt und schon folgte der Aufstieg zum Weiler Freudenberg, hier gab es den feinen von Apero, von Brigitte und Werner.

Der Weg folgte weiter dem Tobel, nur weit oberhalb zum Unter Burgzälg, der Bach wieder unser Niveau erreichte. Weiter ging es immer höher über Burgzelg und Husbühl zu den Weiler Egglen, Wabig und Waberg auf 760m ü/M. Doch wir waren noch nicht am Ziel und so galt es nochmals 64 Höhenmeter aufzusteigen.

Nachdem wir auch das geschafft hatten, wurden wir mit einer wunderschönen Aussicht belohnt. Pfäffikersee, Pfannstiel, die Albiskette lagen vor uns. Doch wir sind zum Rosinli gewandert um im Bergrestaurant einzukehren

Die Tische waren schön gedeckt für uns!! Fast alle haben sich für Raclette à Diskretion entschieden, die anderen bekamen Schwienswürstli.

Am Nachmittag erfolgte der Abstieg nach Adetswil und ins Tobel des Aabach hinunter. Der Wanderweg im Tobel ist zugleich der Industrie-Lehrpfad, der in Bauma beginnt und in Kempten endet. Es sind noch alte Zeugen der Frühindustrialisierung vorhanden. Etwa in der Mitte wechselt das Tobel seinen Namen und nennt sich jetzt „Chämtnertobel“. Einen sehr schönen 14m hoher Wasserfall konnten wir besichtigen.

Am Ende des Chämtnertobel steht noch die alte Mühle. Weiter ging es dem Chämtnerbach entlang, fast bis zum Bahnhof und so hat unsere Rundwanderung hier geendet.

Peter W.

## Freitag, 24. März 2023 Bucheggberg



Die Wetterprognosen für diesen Freitag waren nicht einladend: Regenschauer mit Sturmböen!

Die Fahrt ging von *Basel* nach *Solothurn* mit Umsteigen in *Olten*. Das Interesse an der Wanderung in ein Gebiet, das die Wenigsten kannten, war nicht so riesig. Oder war das Datum schuld? Nur 14 Anmeldungen (12 ab *Basel*, 2 ab *Olten*) waren bei Werner eingegangen. In *Solothurn* reichte es noch für einen Kaffee, bevor wir den Bus nach *Büren a A* bestiegen. Die Fahrt, zT an der für der Personenverkehr stillgelegten Bahnlinie, über *Leuzigen – Arch – Rüti b B* war unterhaltsam. Warum die Bahnlinie „Djibouti – Linie“ genannt wurde, wusste niemand (ich fand auch im Internet keine Angaben). - In *Büren a A* zogen wir gleich los. Die Regensachen blieben in den Rucksäcken, denn die einzelnen Tropfen von oben störten uns nicht gross. Gleich nach dem Start ging's einige Treppenstufen hoch (es war die grösste Tagesleistung) und dann auf breiten Wald- und Flurwegen

via *Oberwil b B – Gräbenöli* unserem Mittagsziel „Gasthof Kreuz“ in *Mühledorf* entgegen. Da uns die „Meteo-Leute“ keine guten Wetteraussichten ankündigten und wir keinen geeigneten Platz ausfindig machen konnten, verzichteten wir auf einen Apéro. Eine halbe Stunde vor *Mühledorf* entleerte sich dann doch noch eine schwarze Wolke, so dass wir das „Regenzeug“ noch anziehen mussten. - Im „Kreuz“ wurden wir gastlich empfangen und bewirtet. Hier trafen noch „Gerbers“ Suzanne und Edouard, zu uns und verbrachten den Aufenthalt unter „alten Kollegen“. Das Mittagessen, gut gekocht und schön präsentiert, schmeckte Allen und dank den Spenden von Werner (Apéro) Kathrin, Ruth und Edi, wurden unsere Geldbörsen nicht gestresst. Vielen herzlichen Dank!!

Und weil es so gemütlich war und draussen Regentropfen fielen, beschlossen wir, mit dem Bus nach *Lohn-Lüterkofen* zu fahren. Plötzlich kam Hektik auf: Es regnet nicht mehr... wir laufen!

Etwa die Hälfte schulterten die Rucksäcke und zogen los. Ca 40 Minuten waren zu bewältigen bis *Buchegg*. Dort erreichten wir, dank der Verspätung des Postautos, unsere Fahrgelegenheit nach *Lohn-Lüterkofen*. Wir waren nicht die einzigen Mitfahrer, denn der Rest der Wanderguppe war schon drin. In *Lohn-Lüterkofen* war der RBS-Anschluss futsch, so dass die Heimreise ab *Solothurn* eine halbe Stunde später statt fand.

Ein toller, kulinarisch genussvoller, vom ganz grossen Regen



verschonter Tag ging zu Ende. Gut, dass wir die Wanderung nicht abgesagt haben!

Max

## Wanderung rund um den Flughafen Zürich



Freitag, 21.  
April 2023

Aprilwetter!

Dazu sind die Meinungen sicher zweigeteilt.

Trotzdem starten wir ESC-ler wohlgenut am Morgen Richtung Zürich Flughafen.

Dort angekommen hat sich die Gruppe vervollständigt, so dass 24 entdeckungswillige „Nasen“ den Bus zur Regastation besteigen.

Oh pardon, ich habe vergessen zu erwähnen, dass es zuvor noch einen wichtigen WC-Halt im Flughafengebäude gab, da im Zug die Kabäuschen ausser Betrieb waren.

Nun führen uns Max und Franz entlang der Pisten durch schönes Naturschutzgebiet. Schon bald ist das Dröhnen der landenden Flugzeuge zu hören. Schnell sind die ersten Fotoapparate gezückt, sei es wegen der div. Flugobjekte oder wegen der wunderschönen Pflanzen bzw. wegen der Biberbauten. Selten haben sich bei einer ESC-Wanderung die Abstände zwischen den einzelnen Personengruppen so stark vergrössert wie an diesem Freitag. Aber

die Gruppe findet jeweils beim Apéro- und später beim Mittagshalt wieder zusammen.

Während der ersten Rast gesellt sich eine Polizeipatrouille dazu, Carlo sucht das Gespräch und offeriert Wein und Gebäck. Es bleibt hier unerwähnt, ob sie davon Gebrauch machten. Zufrieden fahren sie auf alle Fälle weiter. Vielen Dank Uschi und Carlo für die Köstlichkeiten!



Nicht unerwähnt lassen möchte ich das fantastische Froschkonzert bei einem Naturschutzweiher. Das Gedröhne der Flugzeuge hat sie zum lauthalsen Quaken animiert und einige von uns zum Mitsingen motiviert. Herrlich!

Den Mittagshalt gibts am Pistenende. Es herrscht ein Gewusel, da sich bei den eingerichteten Picknickstellen unzählige Flugbegeisterte versammeln.

Danach gehts auf der anderen Seite den Pisten entlang Richtung Rümlang. Nun sehen wir vor allem die startenden Flugzeuge; von den Riesenvögeln bis zur kleinen Cessna ist alles dabei. Auch die Vielfalt der Fluggesellschaften ist frappant.

In Rümlang besteigen wir, mangels Beiz, direkt den Zug. Den Schlusstrunk holen wir, in Basel angekommen, nach.

Wieder geht ein herrlicher Tag bei „gutem Aprilwetter“ zu Ende.

Herzlichen Dank den Organisatoren und allen Teilnehmenden. Sie alle haben einmal mehr zu einem gemütlichen Tag beigetragen.

Erika

**88. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf 16.-18. März 2023 in Malbun**

Habt ihr gewusst, dass neuerdings nicht nur Mitglieder des ESC Basel sondern auch schon Lady Di und Prinz Charles zum Skifahren in Malbun waren? - Ein kleines feines Skigebiet mit viel Charme

Bei besten Wetterverhältnissen und trotz der Frühlingswärme noch guten Schneebedingungen fand sich wie jedes Jahr der Harte Kern der SVSE-Wintersportler, davon 6 Teilnehmer vom ESC Basel, im nahen Liechtenstein zu 3 Wettkampftagen ein.

Am Donnerstag standen beim Riesenslalom 3 ESC-ler am Start (Schreiber Wolfgang, Eggenschwiler Jürg und der Verfasser dieses Berichts Meyer Hansruedi). Wolfgang klassierte sich in der Kategorie Herren 4 im hervorragenden 2. Rang

Am Freitagvormittag hiess es wiederum die Startnummer richten und zum Slalomrennen antreten. Auch diesmal stand Wolfgang wiederum auf dem 2. Podestplatz



Am Freitagnachmittag stiessen dann noch die Langläufer vom ESC dazu - Schweizer Markus, Roth Hanspeter und Achermann Alois. Zusammen bildeten wir eine Staffel und nach einem anstrengenden Lauf im Sulzschnee reichte es uns erstmals aufs Staffel-Podest im 2. Rang



Samstagvormittag starteten wir dann noch zum Einzel-Langlaufrennen. Alle Läufer schlugen sich bestens mit den etwas härteren und schnelleren Loipenbedingungen und wurden wie folgt rangiert....

- Roth Hanspeter 3. Rang Herren 6
- Achermann Alois 2. Rang Herren 5
- Meyer Hansruedi 1. Rang Herren 4
- Schweizer Markus 2. Rang Herren 4
- Schreiber Wolfgang 11. Rang Herren 4

(alle Resultate und Fotos auf [www.svse-sm-wispo.ch](http://www.svse-sm-wispo.ch))

Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle gestarteten Teilnehmer des ESC für ihren Einsatz. Das gemütliche Beisammensein kam wie immer auch nicht zu kurz – wir freuen uns schon auf die Teilnahme an den 89. Meisterschaften in Engelberg 2024

Wir würden uns über weitere Alpinfahrer und/oder Langläufer im Team ESC freuen – ein Breitensportanlass für jedes Niveau mit viel Spass und Erlebnisgarantie

Für den ESC Basel Hansruedi Meyer



## Hauptling's Worte



von Thomas Strub

Als ich vor einem Jahr meine Hauptling's Worte schrieb, war ich richtig frustriert. Musste mit operiertem Knie zu Hause rumhumpeln und wusste nicht wann ich wieder auf eines meiner geliebten Velos steigen darf. Dieses Jahr sah es viel besser aus. Seit Mitte Februar darf ich wieder ohne Einschränkungen biken und velofahren. Mein erstes Ziel war es mindestens 1000 Km bis Ende April abzuspulen.

Mit 600Km habe ich mein Ziel aber richtig verfehlt. Nein keine neuen Probleme mit dem Knie, auch keine Pandemie, das Wetter machte mir ein Strich durch die Rechnung. Nach trockenem Jahresanfang, kam mit dem Radsaisonanfang das „Hudelwetter“. Besonders hart wurden die Tourenfahrer getroffen, fielen doch ihre ersten beiden Sonntagstouren sprichwörtlich ins Wasser.

Trotzdem kann ich euch erfreuliches erzählen. Die Sektion Rad/Bike startete sehr erfolgreich in die Saison 2023. Nicht auf zwei Rädern, nein auf Langlauf- und Alpinski an den Wintersportmeisterschaften des SVSE in Malbun. Näheres im Bericht von Hansruedi Meyer.

Die Biketage verbringen wir im Val d'Anniviers, eingebettet in den „cing 4000er“, Weisshorn 4506m, Zinalrothorn 4221m, Ober Gabelhorn 4073m, Matterhorn 4478m und Dent Blanche 4357m. Tönt verrückt mit unseren vergleichbar kleinen Bikes. Anmeldetalon in dieser Ausgabe.

Viel Spass beim Lesen und einen unfallfreien Sommer beim biken, velofahren oder „gümmeln“.

Der Hauptling:  
Thomas Strub



## **Val d'Anniviers / Zinal**

### **Biketage 21.Aug.-24.Aug.2023**

Val d'Anniviers auf veraltet deutsch auch Eifischtal genannt.

Das östlichste linksseitige Rhonenebental im französischsprachigen Unterwallis, Höhe Sierre. Trennt sich im hinteren Teil ins Val de Moiry und Zinaltal unserem Stützpunkt Zinal. Das Ganze ist eingebettet in den „cinq 4000 er“, Weisshorn 4506m, Zinalrothorn 4221m, Ober Gabelhorn 4073m, Matterhorn 4478m und Dent Blanche 4357m.

Macht fast ein wenig Angst und tönt verrückt mit unseren vergleichbar kleinen Bikes. Aber der legendären Bikemarathon Verbier- Grimentz endet auch dort und es ist ein Versuch wert, diese Spuren zu verfolgen.

#### **Programm / alles ohne Gewähr**

Montag: Treffpunkt 11.00 Hotel Le Besso Zinal  
Bergstation Sorebois-Corne de Sorebois-Lac de Moiry-Le Glacier de Moiry-Grimentz-Zinal

Dienstag: Zinal-St Luc-Tignousa-Hotel Weisshorn-Zinal

Mittwoch: noch offen

Donnerstag: Zinal-Sorebois-Lac de Moiry-Pas de Lona-Abfahrt Richtung Sion  
Heimreise Basel

Die Touren sind alles noch Ideen. Sie werden ca. 50km und 1500 Hm haben. Es wird Schiebe- und Tragepassagen geben. Es besteht auch die Möglichkeit, einmal eine Bahn zu benutzen. Das Gebiet ist so vielseitig, je nach Wetter und Wohlbefinden gibt es noch X andere Varianten.

#### **Unterkunft:**

Hotel Le Besso  
Route des Cinq 4000 27  
CH 3961 Zinal  
[www.le-besso.ch](http://www.le-besso.ch)







## Jahresprogramm 2023

<b>29. März</b>	<b>ESC</b>	<b>Bike</b>	Start Touren / Bike-RV
<b>31. März (Fr)</b>	<b>ESC</b>	<b>GV</b>	Generalversammlung / Brigitte Meyer
<b>23. April</b>	<b>ESC</b>	<b>Tour</b>	<i>gemäss Programm Radtouren / Speiser</i>
<b>07. Mai</b>	<b>ESC</b>	<b>Tour</b>	<i>gemäss Programm Radtouren / Graber</i>
<b>17. Mai</b>	<b>ESC</b>	<b>Bike</b>	Biketour Elsass mit DB-LF/ Sepp Zehner
21. Mai	SVSE	RV	USIC-Vorbereitungsrennen Möhlin / Ch. Schmid
31. Mai	SVSE	RV	Radtour / Christian Schmid
<b>11. Juni</b>	<b>ESC</b>	<b>Tour</b>	<i>gemäss Programm Radtouren / Maier Barth</i>
<b>14. Juni</b>	<b>ESC</b>	<b>Bike</b>	Biketour Raum Brugg / Rolf Disler
1. Juli (Sa)	SVSE	RV	45. Radmeisterschaft Kaisten / Christian Schmid
<b>5. Juli</b>	<b>ESC</b>	<b>RV</b>	Brugg-Strengelbach / Hanspeter Roth
<b>02. - 08. Juli</b>	<b>ESC</b>	<b>Tour</b>	<i>Bikereise Münsterland/D / Jacques Bader</i>
<b>20. - 23. Juli</b>	<b>ESC</b>	<b>RV</b>	"Ticino" RV Pässetour GR-TI / Peter Roth
26. Juli	ESC/RH	Bike	Biketour Railhope / Ueli Berger
<b>13. Aug</b>	<b>ESC</b>	<b>Tour</b>	<i>gemäss Programm Radtouren / Jakob</i>
<b>19. Aug (Sa)</b>	<b>ESC</b>	<b>Bike</b>	BBB-Challenge als Team / Thomas Strub
20. - 23. Aug	SVSE	Bike	Bikewoche SVSE / Kurt Jossi
<b>21. - 24. Aug</b>	<b>ESC</b>	<b>Biketage</b>	Val Anniviers Zinal / Th.Strub, K.Saner
<b>30. Aug</b>	<b>ESC</b>	<b>RV</b>	Überraschungstour / Rolf Disler
07.-11. Sept	SVSE	RV	USIC Meisterschaften Mols Bjerge Danmark
<b>10. Sept</b>	<b>ESC</b>	<b>Tour</b>	<i>gemäss Programm Radtouren / Glauser</i>
<b>27. Sept (Mi)</b>	<b>ESC</b>	<b>Training</b>	Letztes Treffen / Spez.-Tour
<b>15. Okt</b>	<b>ESC</b>	<b>Tour</b>	<i>gemäss Programm Radtouren / Meyer</i>
<b>mitte Okt</b>	<b>ESC</b>	<b>Bike</b>	Herbsttour / Thomas Strub
21. Okt (Sa)	SVSE		Jahrestreffen Rad / Langenthal Chr.Schmid

Weitere ESC- und SVSE-Anlässe wie, SVSE-Radtouren und ESC Tagestouren Bike oder Rennvelo werden laufend publiziert (**E-Mail!**)

### Der Sportvertreter

**Thomas Strub**

Tel. **079 252 02 62**

E- Mail: [thomas.strub@bluewin.ch](mailto:thomas.strub@bluewin.ch)

## Frühjahrbiketour im Elsass vom 17 Mai 2023



Es gehört zur Tradition, dass Sepp Zehner pensionierter Lokführer der DB für uns eine Frühjahrtour in seiner Gegend organisiert. Dieses Jahr trafen wir uns im schönen Städtchen Rouffach im Elsass. Es war ein nach einer Schlechtwetterperiode, ein trockener Tag angesagt, einzig die Temperaturen waren für Mitte Mai richtig kühl und ein starker Nordwind blies uns ins Gesicht.

Nach einer kurzen Begrüssung, wollten wir alle rasch auf Bike um nicht auszukühlen. Wir verließen Rouffach in nordwestliche Richtung mit unserem ersten Tagesziel Wolfgrube am Pfaffenheimerkopf. Auf den ersten 15 km waren bereits 600Hm angesagt. Zuerst ging es aber noch easy durch schöne Lindenalleen aus dem Städtchen Richtung Vogesen. Zeit vor dem grossen Anstieg zu plaudern. Sepp erzählte uns, dass er bereits seit fast 30 Jahren hier im Elsass unterwegs ist. Als es dann langsam die Rebberge hoch ging, konnte er und als Hobbywinzer auch erklären was es für die Reben braucht, um ein gut Tropfen zu erzielen. Wie liessen die Rebberge hinter uns und durften den ersten flowigen Waldtrail genießen. Zwar hatte der Regen der letzten Tag und Boden aufgeweicht und es hatte einigen Riesenpfützen, aber es ging richtig zügig vorwärts. Nach einer kurzen Verschnaufpause durch den schöne Weiler Osenbuhr, kam der happige Aufstieg zur Wolfgrube. Auf einem trickigen, schmierigen Trail immer über 10% Steigung mussten wir die letzten 250 Hm überwinden.



Es war zu kalt um eine lange Pause zu machen. Nach dem die warmen Kleider und wolligen Mützen montiert waren, ging die Tour weiter hinunter nach Turkheim unserem Mittagshalt. Die Abfahrt war sehr abwechslungsreich, Waldwege den Vogesenhang entlang und immer wieder



steilstufen auf anspruchsvollen Trail, aber alles fahrbar. Turkheim erreichten wir durch das Seufzertor, wo Mitte 15 Jahrhundert die zu Tode Verurteilte hinausgeführt und verbrannt wurden. Flammkuchen war angesagt, aber wir waren so schnell unterwegs, das der Küchenchef noch nicht bereit war. Aber mit gutem Kuchen, 2 Stück, versteht sich und warme Kaffee stärkten und wärmten wir uns für den 2 Teil der Tour. So wie wir Turkheim erreichten so verliessen wir es auch durch die Porte du France „ Untertor“. Jetzt war ein wenig Kultur angesagt. Wir durchquerten die Dörfer Wintzenheim, Wettolsheim und dann das nächste Highlight, das Städtchen Eugisheim. Es ist ein Muss bei einem Aufenthalt im Elsass. Gilt seit 2003 als „eines der schönsten Dörfer Frankreichs und gewann 2013 den Titel „Frankreichs beliebtes Dorf“. Es gefällt durch seine bescheidene Größe, seine Architektur, seinen Blumenreichtum im Sommer und natürlich den Charme des Weihnachtsmarkts.

Eugisheim



Für denn letzten Teil der Tour waren dann noch einmal gute Beine angesagt. Richtig tolle aber auch steile Rampen führten uns hinauf zur Notre-Dame du Schauenburg. Von hier hatten wir einen tollen Blick ins Rheintal und hinüber zu dem Schwarzwaldgipfeln. Ab hier konnten wir gemütlich hinunter nach Rouffach ausrollen, wo wir uns, nach 55km und 1250 Hm auf ein kühles Bier freuten. Leider war es Mittwoch und alle Beizen hatten geschlossen. Wir fanden dann doch noch eine „verruchte Kneipe“ wo wir unseren Durst stillen konnten und auf den Zug zurück nach Basel warten konnten.



Danke Sepps lernreichen Ausführungen und der guten Leitung war es ein wunderschöner und gelungener Ausflug durchs Elsass.

Der Häuptling

## Bucher Küchen – Leidenschaft für das Schöne.



**Bucher Küchen. Seit 1971.**

Zürich Räfelfstrasse 11, 8045 Zürich T 044 945 45 11  
Liestal Lausenerstr. 22, 4410 Liestal T 061 821 82 25

[www.bucherkuechen.ch](http://www.bucherkuechen.ch)  
[info@bucherkuechen.ch](mailto:info@bucherkuechen.ch)

**BK**  
BUCHERKÜCHEN



**Saisonstart der Sektion Laufsport / OL**

Die neue Laufsaison ist lanciert, und bereits haben etliche LäuferInnen unserer Sektion zahlreiche Kilometer mit den Laufschuhen abgespult.



Unsere Saisoneroöffnung am 1. April anlässlich des Birs laufs war sehr rutschig. Durch den zahlreichen Niederschlag in diesem Frühling war die Laufstrecke der Birs entlang morastig und rutschig. Also keine optimalen Bedingungen für einen schnellen Lauf. Auch die Laufausrüstung musste danach intensiv gereinigt werden.

Nach einigen Jahren Unterbruch haben wir in diesem Jahr den Lupsinger Lauf wieder in unser Jahresprogramm aufgenommen. Auf der Laufstrecke der Jogger über 4,7 km, und dem Hauptlauf über 12,3 km

müssen einige Höhenmeter überwunden werden. Vom ESC waren zwei Läufer auf der kurzen, und drei Läufer auf der langen Strecke unterwegs. Das spezielle an dieser Laufveranstaltung ist aber die Siegerehrung. Jeder Teilnehmer wird dabei aufgerufen, und darf sich auf dem Gabentisch seinen Preis selbst aussuchen.



Auch am 13. Mai in Bern war der ESC wieder zahlreich vertreten. Tina und ich waren am Altstadtlauf über 4,7 km unterwegs. Didi, Dirk und Jochen absolvierten den GP von Bern über 16,1 km. Trotz einigen Regentropfen am Nachmittag herrschten hervorragende Laufbedingungen durch die Altstadt von Bern. Andy als Supporter des ESC durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen, und beflügelte uns wieder zu

## Höchstleistungen!

Mit 26000 Teilnehmer ist dieser Laufevent der zweitgrösste in unserem Land. Durch die vielen Zuschauer in der Innenstadt herrscht auch eine unglaubliche Stimmung, und ist dadurch für mich der schönste Lauf der Schweiz. Auch das traditionelle gemeinsame Nachtessen im Anker nach dem Lauf durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen.



Für den SOLA Stafettenlauf Basel am 3. Juni haben wir leider keine ESC- Mannschaft melden können. Dafür haben wir den Lupsinger Lauf am 22. April, und den Dreiländer Lauf am 21. Mai kurzfristig in unser Jahresprogramm aufgenommen.

Der Sportvertreter  
Christian

# baderprint

Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG

**Offsetdruck | Digitaldruck | Kopien**

Montag 13.29–17.30 Uhr

Dienstag – Freitag 8.00–12.00 Uhr 13.29–17.30 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Hauptstrasse 16 | 4133 Pratteln

Tel. 061 821 07 01 | [info@baderprint.ch](mailto:info@baderprint.ch) | [www.baderprint.ch](http://www.baderprint.ch)





## Sektion Fussball

### **Meisterschaftsbetrieb Rückrunde Saison 2022/2023 5.Liga – ESC Basel/FC BVB**

Nachdem die Mannschaft nach einer sportlich wenig erfolgreichen Hinrunde in einer sehr herausfordernden Gruppe, klar die Aufstiegsrunde verpasste, trifft sie nun in der Rückrunde auf andere Mannschaften, denen es ebenfalls so erging. Dies gibt dem Team die Gelegenheit, sich weiterzuentwickeln, zusammenzuwachsen und Kräfte für die neue Saison zu bündeln.

Dies geschah zunächst durch drei Testspiele die zwar zwei herbe Niederlagen gegen die 30+ Mannschaft des SC Novartis und BCO Alemannia aber auch einen ersten Sieg gegen den SC IWB beinhalteten.

Zum Auftakt der Rückrunde ging es gegen ASC Sparta Helvetik und es zeigte sich bereits in diesem ersten Spiel, dass die Spieler in der letzten Zeit aus ihren Fehlern und allfälligen Schwächen gelernt haben und dass sie fähig sind, eine Einheit zu bilden, sich durch starken Kampf in ein Spiel zu arbeiten und um wertvolle Erfolge mitzuspielen. Es stand eine sehr knappe 1:0 Niederlage zubuche. Eine gewisse Leichtfertigkeit mit der Chancenverwertung, liess sich feststellen.

Besser machten wir es im zweiten Spiel gegen den FC Stein. Zwar sah es in der 1. Halbzeit so aus, als gäbe es einen schwarzen Sonntag. Früh gerieten wir mit 2:0 in Rückstand. Im zweiten Durchgang vollbrachten wir es uns auf unsere Stärken zu besinnen, wichtige Dinge wie dem Pressing und adäquatem Zustellen der Räume umzusetzen und die drohende Niederlage in ein 2:2 zu verwandeln.

Gegen die Vereinigten Sportfreunde in der Folgewoche gab es einen herben Niederschlag, dessen Bitterkeit sich mit einem 1:0 nicht in der Höhe, sondern im Spielverlauf niederschlug. In einem hoch überlegen gestalteten Spiel, zeigten wir was wir wirklich zum Leisten imstande sind, spielten uns Chance um Chance heraus, verteidigten leidenschaftlich und erfolgreich und hätten das Spiel gefahrlos nach Hause bringen müssen. Wieso dies doch nicht gelang, blieb bis heute leider unerklärlich, lässt sich wohl aber mit dem fehlenden Glück des Tüchtigen zusammenfassen.

Im Spiel gegen den FC Türkgücü wurde es völlig verrückt. Nach einem 3:0 Rückstand zur Pause, gelang uns in der 2. Halbzeit eine eklatante Steigerung – Tor um Tor bis zum Ausgleich 3:3. Zwei Minuten vor Abpfiff kassierten wir den entscheidenden Gegentreffer zum 4:3. Trotz hervorragender Moral standen wir letztlich mit leeren Händen da.

Im bisher letzten Spiel vom 14. Mai zeigten wir hingegen die entsprechende Reaktion auf dieses ärgerliche Ereignis. Wir nahmen uns fest vor, die vielen positiven Aspekte unseres Spiels endlich zu bündeln und dem FC Diegten Eptingen keine Chance zu lassen. Nachdem wir, den Worten Taten folgend, 2:0 in Führung gingen und nur durch eine, am Ende des Spiels dem Kräfteschwund geschuldeter Unachtsamkeit den scheinbar obligatorischen Gegentreffer hinnehmen mussten, stand ein äusserst zufriedenstellender und hochverdienter Sieg fest. Mit insgesamt 4 Punkten blicken wir mit Stolz auf Tabellenrang 6 - vor allem weil man selbstbewusst behaupten kann, dass noch mehr drin gelegen wäre. Die Mannschaft lebt und wird sich weiter mit allem, was sie hat, für weitere zeitnahe Erfolge einsetzen. Es stehen noch zwei Spiele an – am 6. Juni auf dem Rheinacker gegen den FC Wallbach und zum Schluss am 11. Juni gegen den momentanen Tabellenführer SC Basel Nord.



### Trainingsspiele

SC IWB – FC BVB 3:4, Torschützen 3x Hilti jr., Bona

FC BVB – SC Novartis 30+ 0:8

BCO Alemannia 30+ - FC BVB 7:3, Torschützen Hilti jr., Thomi, Manu

FC BVB – ASC Sparta-Helvetik 0:1

### Meisterschaftsspiele

FC Stein – FC BVB 2:2, Torschützen Hilti jr. und Thomi

FC BVB – Vereinigte Sportfreunde 0:1

FC Türkgücü – FC BVB 4:3, Torschützen 2x Hilti jr. und Thomi

FC BVB – FC Diegten Eptingen 2:1, Torschütze 2x Thomi

FC Oberdorf – FC BVB Nullwertung infolge Rückzug FC Oberdorf

FC BVB – FC Wallbach am 4.6.23 um 11.00 Uhr Sportplatz Rheinacker

SC Basel Nord – FC BVB am 11.6.23 um 11.00 Uhr Sportplatz Rankhof

Mit sportlichem Gruss

Andy Ulrich

Auch in den Mannschaften Senioren 40+ und 50+ spielen Fussballer des ESC Basel mit, teilweise auch mit Doppeleinsätzen – am Mittwoch 50+ und am Samstag 40+. In beiden Teams spielen auch Jungs von BCO Alemannia Basel.



### Meisterschaftsbetrieb Senioren 40+

BVB BCO Alemannia – FC Telegraph 2:1, Torschützen Michi und Hampe

BVB BCO Alemannia – FC Bubendorf 0:4

VfR Kleinhüningen – BVB BCO Alemannia 2:1, Eigentor

BVB BCO Alemannia – FC Liestal 4:3, Torschützen Thomi, Flavio, Dani und Geo

AC Rossoneri – BVB BCO Alemannia 1:1, Torschütze Dani

FC Telegraph – BVB BCO Alemannia 0:2, Torschützen Nouri und Geo

FC Bubendorf – BVB BCO Alemannia 4:1, Torschütze Dani

Nach sieben Spielen mit 10 Punkten auf Tabellenrang 4 – drei Spiele werden noch ausgetragen.

### Meisterschaftsbetrieb Senioren 50+

FC Biel-Benken – BVB BCO Alemannia 1:2

BVB BCO Alemannia – FC Gelterkinden 4:4

FC Post Basel – BVB BCO Alemannia 2:2

Nach drei Spielen mit 5 Punkten auf Tabellenrang 3 – drei Spiele werden noch ausgetragen. Torschützen werden bei den Senioren 50+ vom Fussballverband nicht erfasst.

An den Vorstandssitzungen des FC BVB vertrete ich als Beisitzer den ESC Basel. Im Januar und April haben die ersten beiden Sitzungen stattgefunden. Einige Infos dazu:

- . an einer internen Teamsitzung des 5.Liga Teams hat sich eine Mehrheit dafür ausgesprochen, dass nächste Saison eine Spielgemeinschaft mit BCO angestrebt werden sollte, insbesondere für die Senioren 30+ aber auch für die 5.Liga
- . ab nächster Saison wird bei den Senioren 40+ Regional der 9er Fussball eingeführt; mit dem aktuell grossen Kader eher suboptimal
- . alle drei Mannschaften spielen in neuen Dresses – herzlichen Dank unseren Dress Sponsoren VLAG, Finberg AG und Enigma GmbH
- . die durchgeführten Vereinsnähe – Skiweekend Grächen und Plauschjassen – waren ein Erfolg
- . die Generalversammlung findet am Freitag, 30. Juni auf dem Sportplatz Rheinacker statt
- . die Weihnachtsfeier wird am Samstag, 02. Dezember stattfinden

Die 84. Schweizermeisterschaften des SVSE finden am Samstag, 24. Juni 2023 auf dem Sportplatz Pfaffenmatt in Erstfeld statt. Das Turnier wird von der Sektion ESC Erstfeld mit Unterstützung der TK Fussball des SVSE organisiert. Der ESC Basel wird mit einer Mannschaft teilnehmen und freut sich auf ein grossartiges Turnier mit Unterstützung an der Seitenlinie durch unsere Partnerinnen und Kinder.



Beat Hiltbrunner – im Mai 2023

**Mutationen**



**Eintritte**

<b>Fussball</b>	<b>Deniz Yesikaya</b>	<b>DE-Grenzach</b>
-----------------	-----------------------	--------------------

**Austritte**

<b>Handball</b>	<b>Sebastian Binggeli</b>	<b>Basel</b>
	<b>Dominik Binggeli</b>	<b>Reinach BL</b>
<b>Schach</b>	<b>Daniel Kull</b>	<b>Läufelfingen</b>
	<b>Nadja Zanetti</b>	<b>Reinach BL</b>
<b>Passiv/Gönner</b>	<b>Doris Zürcher</b>	<b>Zeiningen</b>
	<b>Lilly Wüthrich</b>	<b>Basel</b>

**Verstorben**

<b>Passiv/Gönner</b>	<b>Efrem Solari</b>	<b>Basel</b>
----------------------	---------------------	--------------



## Wir gratulieren zum Geburtstag

90-jährig	Walter Byland	11.08.1933	Fussball
	Franz Bregenzer	11.09.1933	Radfahren
	Ernst Glur	29.09.1933	Passiv/Gönner
	Ernst Frei	24.10.1933	Ski-/Bergsport
85-jährig	Alfred Anderegg	23.07.1938	Ski-/Bergsport
	Heinz Fritschi	12.08.1938	Laufsport
	Bruno Locher	06.09.1938	Radfahren
	Martin Raemy	23.10.1938	Fussball
80-jährig	Kurt Eichenberger	24.10.1943	Ski-/Bergsport
75-jährig	Erwin Zangger	21.10.1948	Gesund- heitssport
70-jährig	Reinhold Truffer	11.08.1953	Passiv/Gönner
	Rita Oppliger	19.08.1953	Gesund- heitssport
65-jährig	Urs Zehnder	03.09.1958	Laufsport
60-jährig	Ernst Raidler	09.07.1963	Radfahren
	Heinz Widmer	17.07.1963	Gesund- heitssport
	Christian Ruch	25.09.1963	Passiv/Gönner
40-jährig	Olivier Biedert	26.09.1983	Handball

## Vereinsleitung ESC Basel / Adressliste

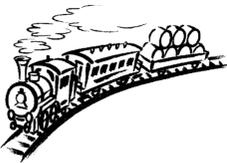
<u>Funktion</u>	<u>Name / Adresse</u>	<u>Tel.-Nr. / E-mail-Adresse</u>
Ehrenpräsident	Heinz Fritschi „Im Chrüz-Park 1“ Oberdorfstrasse, 6354 Vitznau	041 397 06 30 <a href="mailto:baf@bluewin.ch">baf@bluewin.ch</a>
Ehrenpräsident	Walter Glauser Am Stausee 7, 4127 Birsfelden	061 311 67 51 <a href="mailto:esthiwalti@teleport.ch">esthiwalti@teleport.ch</a>
Präsidentin	Brigitte Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 <a href="mailto:meyermeyer@bluewin.ch">meyermeyer@bluewin.ch</a>
Leiterin Sekretariat / Redaktorin Kluborgan	Martina Schmid Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 712 24 55 <a href="mailto:karibiktina@yahoo.de">karibiktina@yahoo.de</a>
Leiter Finanzen	Josef Kaufmann Hasenmattstr. 1, 4059 Basel	061 361 02 49 <a href="mailto:kaufmann.josef@bluewin.ch">kaufmann.josef@bluewin.ch</a>
Leiter Sportbetrieb	Vakant	
Leiter Veranstaltungen	Peter Jakob Stallenmattstr. 20, 4104 Oberwil/BL	079 252 02 53 <a href="mailto:pedo.jakob@bluewin.ch">pedo.jakob@bluewin.ch</a>
Mutationen	Werner Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 <a href="mailto:wr.meyer-meyer@bluewin.ch">wr.meyer-meyer@bluewin.ch</a>
Website	Martina Schmid Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 712 24 55 <a href="mailto:karibiktina@yahoo.de">karibiktina@yahoo.de</a>
Spv Fussball	Beat Hiltbrunner Brunnweg 1A, 4143 Dornach	061 701 17 02 <a href="mailto:beat.hiltbrunner@sbb.ch">beat.hiltbrunner@sbb.ch</a>
Spv Handball	Kata-Jan Gutmann Lindenhofstr. 35, 4052 Basel	061 311 56 70 <a href="mailto:kjgutmann@gmx.ch">kjgutmann@gmx.ch</a>
Spv Leichathletik/OL /	Christian Feigenwinter Kürzeweg 16, 4153 Reinach	061 711 40 71 <a href="mailto:christian.feigenwinter@gmail.ch">christian.feigenwinter@gmail.ch</a>
Spv Gesundheitssport	Beat Häfeli Eschenweg 6, Möriken	078 400 59 26 <a href="mailto:beat.haefeli@hispeed.ch">beat.haefeli@hispeed.ch</a>
Spv Radfahren	Thomas Strub Rheinfelderstr. 59, 4450 Sissach	061 971 72 67 <a href="mailto:thomas.strub@bluewin.ch">thomas.strub@bluewin.ch</a>
Spv Schach	Vakant	
Spv Ski- und Bergsport	Max Leuenberger Friedhofstr. 29, 4127 Birsfelden	061 311 75 19 <a href="mailto:max.leuenberger@teleport.ch">max.leuenberger@teleport.ch</a>
Spv Unihockey	Tobias Bögli Sierenzerstr. 70, 4055 Basel	078 893 45 26 <a href="mailto:tobias.boegli@sbb.ch">tobias.boegli@sbb.ch</a>



Gewerkschaft des Verkehrspersonals  
Syndicat du personnel des transports  
Sindacato del personale del trasporto

## Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.  
[www.sev-online.ch](http://www.sev-online.ch)



### **Restaurant Bundesbahn**

Hochstrasse 59 – 4053 Basel  
Tel. 061 361 91 88  
[www.bundesbaehni.ch](http://www.bundesbaehni.ch)

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.  
Montag-Freitag ab 10.<sup>30</sup> h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.<sup>00</sup> h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer  
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

**Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.**

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. *Kirmizitas und Personal.*